



# **astendo**

# **EventManager V. 2.0**

**Installationsleitfaden**

Stand: Juni 2011

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung der astendo GmbH in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm, Scan oder ein anderes Verfahren) – auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung – reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

© 2011 astendo GmbH

[www.astendo.de](http://www.astendo.de)

# Inhalt

<b>1.</b>	<b>Installation astendo EventManager .....</b>	<b>1</b>
1.1.	Installation als Netzwerkversion .....	1
1.2.	Der Einrichtungsassistent .....	7
<b>2.</b>	<b>Einrichtung des astendo EventManager .....</b>	<b>12</b>
2.1.	Der Lizenzschlüssel .....	12
2.2.	Konfiguration der WebExtension .....	13
2.2.1.	Konfiguration des Proxy-Servers .....	13
2.2.2.	Festlegen der Zugangsdaten zur WebExtension.....	14
2.2.3.	Definieren des Anmelde-links für die WebExtension .....	16
2.2.4.	Definieren der Kontaktinformationen für die WebExtension .....	17
2.3.	Festlegen einer Standard-Personenkategorie .....	19
2.4.	Festlegen der cobra-Datenexportfelder .....	21
2.4.1.	Einrichtung der cobra-Serienmail.....	23
2.5.	Einrichtung der cobra-Synchronisation mit cobra- Zusatztabellen .....	25
2.5.1.	Anlage der cobra-Zusatztabelle .....	25
2.5.2.	Einrichtung der Synchronisation im EventManager mit cobra-Zusatzdaten.....	28
2.5.3.	Einrichtung von Veranstaltungsstatistiken in cobra .....	30

---

## Abbildungen

Abbildung 1:	Der Installationsassistent für den EventManager .....	1
Abbildung 2:	Die Lizenzbestimmungen für den EventManager .....	2
Abbildung 3:	Start der Installation .....	3
Abbildung 4:	Festlegen der Komponenten .....	3
Abbildung 3:	Auswahl des Installationsverzeichnis.....	4
Abbildung 3:	Festlegen des Ordners im Startmenü.....	4

Abbildung 3:	Auswahl des Systemverzeichnisses.....	5
Abbildung 3:	Installationsvorgang abgeschlossen.....	6
Abbildung 3:	Fertigstellen des Installationsassistenten .....	6
Abbildung 3:	Start des Einrichtungsassistenten .....	7
Abbildung 3:	Festlegen der zu verwendenden cobra- Datenbank .....	8
Abbildung 3:	Festlegen der zu verwendenden EventManager-Datenbank.....	9
Abbildung 3:	Abschluss des Einrichtungsassistenten.....	10
Abbildung 3:	Hinweis auf den Ablauf des Testzeitraumes.....	12
Abbildung 3:	Einfügen des Lizenzschlüssels.....	12
Abbildung 3:	Öffnen der Benutzereinstellungen .....	13
Abbildung 3:	Die Benutzereinstellungen – Proxy-Server .....	14
Abbildung 3:	Die Systemeinstellungen – Definieren der Zugangsdaten zur WebExtension.....	15
Abbildung 3:	Die Systemeinstellungen – Definieren des AnmeldeLinks zur WebExtension .....	16
Abbildung 3:	Die WebExtension – Anzeige Ihrer Kontaktdaten .....	17
Abbildung 3:	Die WebExtension – Definieren Sie Ihre Kontaktdaten für die WebExtension .....	18
Abbildung 3:	Die Systemeinstellungen - Definieren der Standard-Personenkategorie.....	19
Abbildung 3:	Auswahl der Personenkategorien.....	20
Abbildung 3:	Die Systemeinstellungen – Zuordnen der cobra- Datenexportfelder .....	22
Abbildung 3:	Erstellen eines Hyperlinks für die Anmeldung in der Serienmail .....	23
Abbildung 3:	Eintragen des Hyperlinks.....	24
Abbildung 3:	Anzeige der Veranstaltungsinformationen in der Adresstabelle in cobra .....	26
Abbildung 3:	Anzeige der Veranstaltungsinformationen in einer eigenen Registerkarte in cobra.....	27
Abbildung 3:	Aufruf der Synchronisationseinrichtung .....	28
Abbildung 3:	Einrichtung der Synchronisation.....	29
Abbildung 3:	Statistik in cobra zur Anzeige der Zusagen .....	30





# 1. Installation astendo EventManager

## 1.1. Installation als Netzwerkversion

Wenn Sie den EventManager an mehreren Arbeitsplätzen installieren möchten, empfehlen wir Ihnen ein Systemverzeichnis für den EventManager auf einem Server anzulegen, auf das alle Nutzer, die den EventManager nutzen sollen, Zugriff haben. Die Nutzer sollten änderungsberechtigt sein.

Nach Start der Installationsdatei öffnet sich der Installationsassistent.

Klicken Sie auf *Weiter*, um mit der Installation zu beginnen.



Abbildung 1: Der Installationsassistent für den EventManager

Um fortzufahren, müssen Sie die Lizenzbestimmungen akzeptieren und anschließend auf *Weiter* klicken.

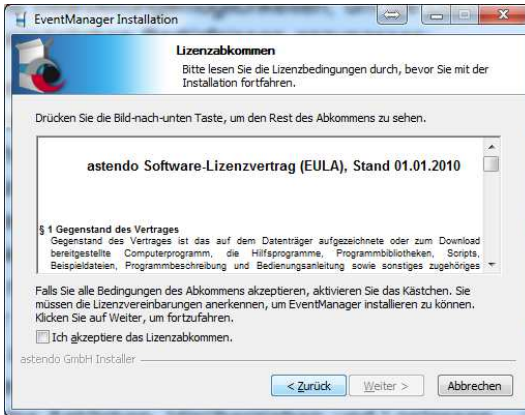


Abbildung 2: Die Lizenzbestimmungen für den EventManager

Mit *Weiter* fahren Sie mit der Installation fort und legen anschließend die Komponenten für die Installation fest.



Abbildung 3: *Start der Installation*



Abbildung 4: *Festlegen der Komponenten*

Bestätigen Sie das vorgeschlagene Installationsverzeichnis oder legen ein eigenes Verzeichnis für die Installation des EventManagers fest. Fahren Sie mit *Weiter* fort. Anschließend können Sie noch den Ordner im Startmenü festlegen.



**Abbildung 5:** Auswahl des Installationsverzeichnisses



**Abbildung 6:** Festlegen des Ordners im Startmenü

Bei der Installation des EventManagers als Netzwerkversion müssen Sie nun ein Systemverzeichnis festlegen, in dem die systemweiten Konfigurationsdateien abgespeichert werden. Hier sollten alle Nutzer für den EventManager schreibenden Zugriff haben.

Wir empfehlen Ihnen, hier dieselbe Freigabe zu verwenden, die Sie auch für den cobra Systempfad verwenden.

Also z.B: `\\Server01\cobra\astendo\EventManager`



Abbildung 7: Auswahl des Systemverzeichnisses

Mit Klick auf *Installieren* starten Sie die Installation.

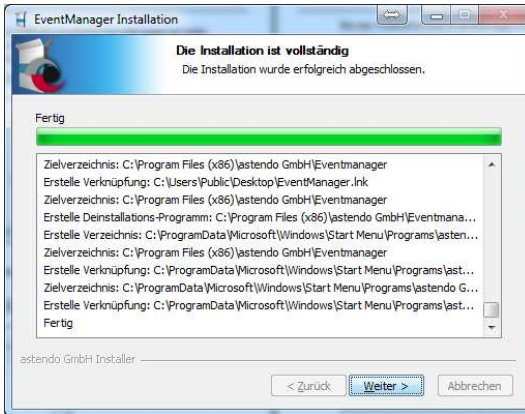


Abbildung 8: Installationsvorgang abgeschlossen

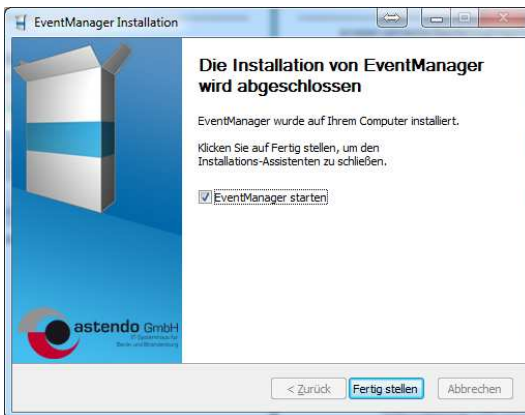


Abbildung 9: Fertigstellen des Installationsassistenten

## 1.2. Der Einrichtungsassistent

Wenn Sie den EventManager das erste Mal starten und im definierten Systemverzeichnis noch keine Konfigurationsdatei (EventManager.conf) existiert, wird automatisch der Einrichtungsassistent gestartet, der Sie bei der Festlegung der wichtigsten Parameter und der zu verwendenden Datenbanken unterstützt.

Klicken Sie auf *Weiter*, um den Assistenten zu starten.

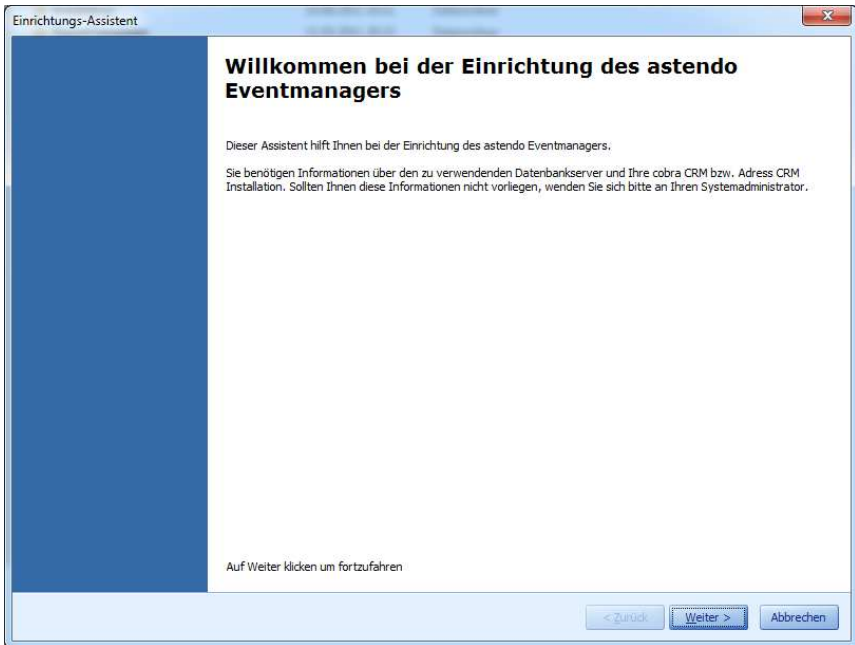


Abbildung 10: Start des Einrichtungsassistenten

Zu Beginn des Einrichtungsassistenten müssen Sie die zu verwendende **cobra-Datenbank** auswählen, d.h. die cobra-Datenbank, die der EventManager später für den Zugriff auf Ihre Adressen verwenden soll. (Achtung! Hier ist nicht die EventManager-Datenbank gemeint!)

Sie können die Zugangsdaten zur cobra-Datenbank manuell eingeben oder die entsprechende ADL-Datei, die der cobra-Client selbst verwendet über *Importieren* auswählen. In diesem Fall verwendet der EventManager dieselben Zugriffsberechtigungen wie der cobra-Client.

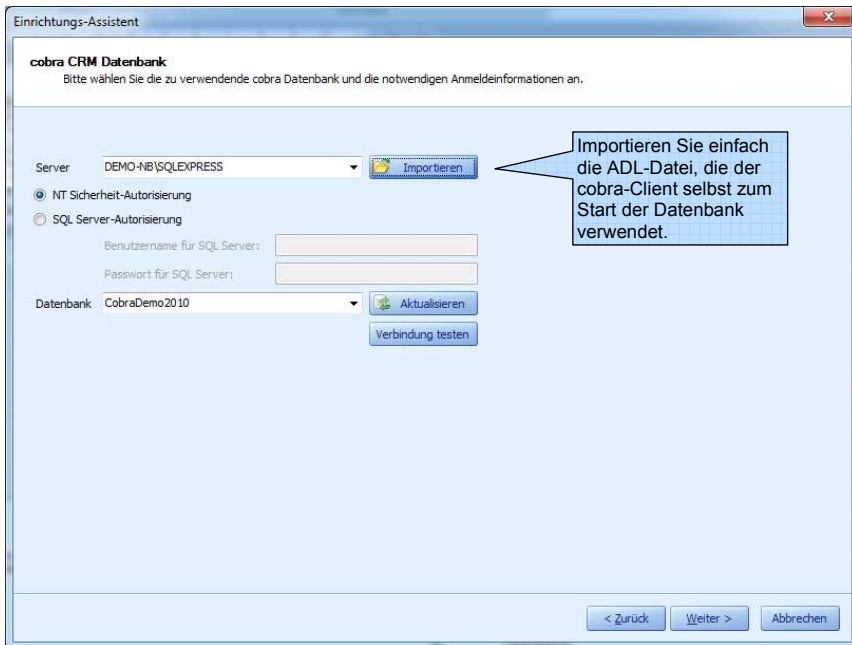


Abbildung 11: Festlegen der zu verwendenden cobra-Datenbank  
Mit *Weiter* wird der Einrichtungsassistent fortgeführt.

In dem nun folgenden Dialog können Sie die Datenbanken für den EventManager selbst konfigurieren.

Für den EventManager werden zwei Datenbanken benötigt; die eigentliche Datenbank für die Veranstaltungsdaten und eine Systemdatenbank für die globalen Systemeinstellungen.

Sie können in diesem Dialog die Verwendung bereits bestehender Datenbanken definieren oder Namen für neu anzulegende Datenbanken eingeben (z.B. *EventManager* und *EventManagerSystem*).

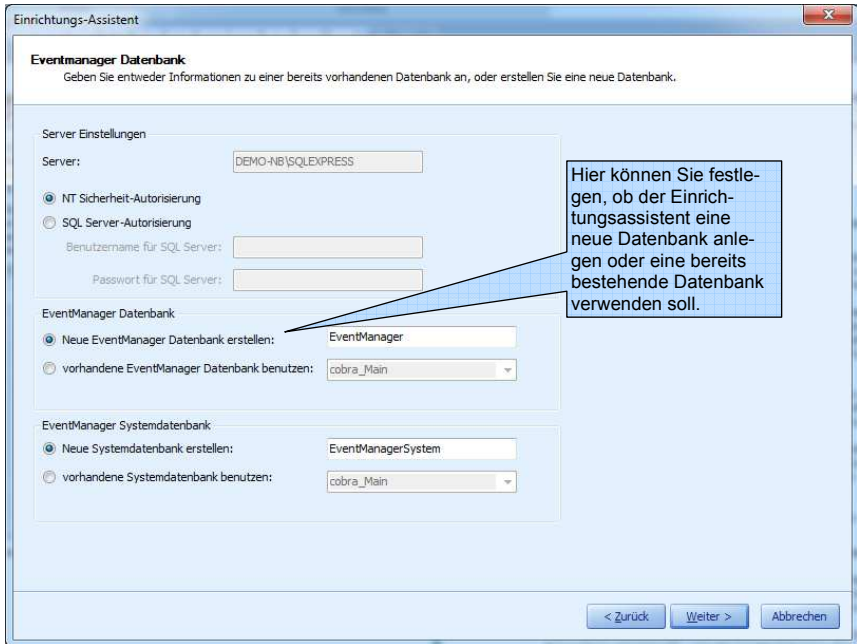


Abbildung 12: Festlegen der zu verwendenden EventManager-Datenbank

Wenn alle Datenbanken konfiguriert sind, kann der Einrichtungsassistent abgeschlossen werden.

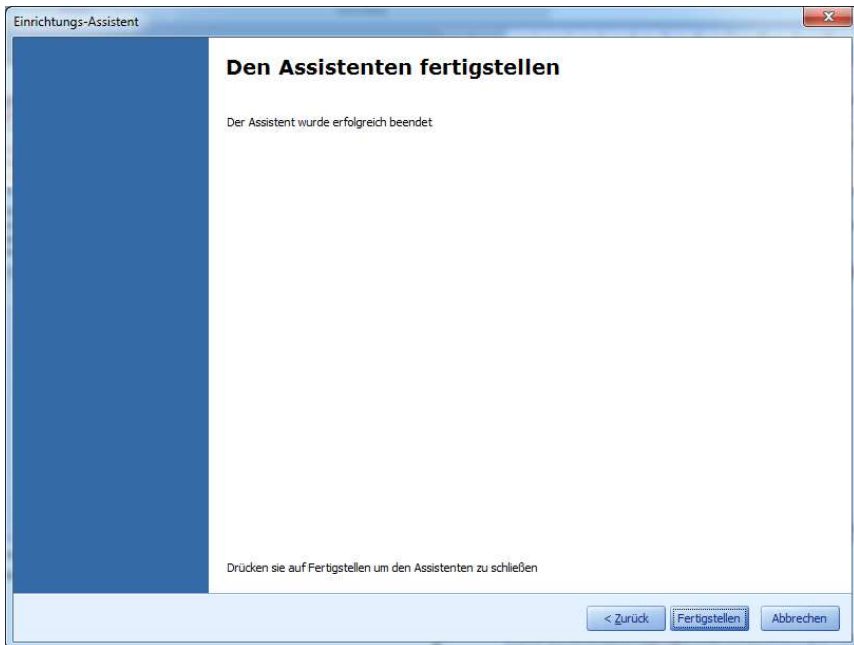


Abbildung 13: Abschluss des Einrichtungsassistenten

Nach Klick auf *Fertigstellen* wird im Systemverzeichnis die Datei *EventManager.conf* angelegt. In dieser Datei sind alle Einstellungen für den Zugriff auf die Datenbanken gespeichert.



## 2. Einrichtung des astendo EventManagers

### 2.1. Der Lizenzschlüssel

Nachdem nun die Datenbanken konfiguriert wurden, kann der EventManager gestartet werden.

Wenn Sie noch keinen Lizenzschlüssel eingegeben haben, erhalten Sie beim Start des Programmes einen entsprechenden Hinweis. Sie können den Event-Manager zum Test während einer Dauer von 30 Tagen testen. Nach Ablauf des Testzeitraumes müssen Sie einen gültigen Schlüssel eingeben, um den Event-Manager wieder starten zu können.

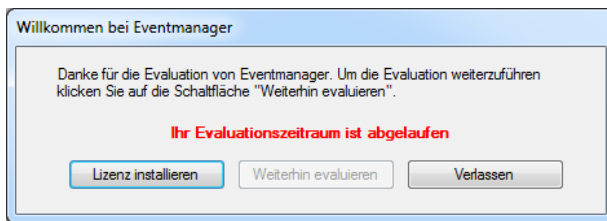


Abbildung 14: Hinweis auf den Ablauf des Testzeitraumes

Nach Klick auf *Lizenz installieren*, können Sie Ihren gültigen Lizenzschlüssel kopieren und in den folgenden Dialog mit *Strg+V* einfügen.

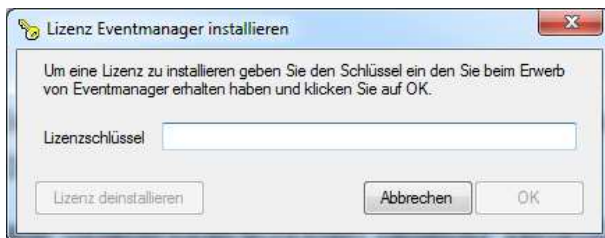


Abbildung 15: Einfügen des Lizenzschlüssels

## 2.2. Konfiguration der WebExtension

Wenn Sie den EventManager zusammen mit der WebExtension nutzen möchten, sind dafür einige Einstellungen notwendig.

Zuerst einmal ist sicherzustellen, dass der EventManager Zugriff zum Internet hat. Hierfür steht der direkte Zugang oder der Zugriff über einen Proxy-Server zur Verfügung.

Für den Datenaustausch wird zurzeit ausschließlich Port 80 (http) verwendet, weitere Ports werden nicht benötigt!

### 2.2.1. Konfiguration des Proxy-Servers

Wenn Sie für den Datenaustausch mit der WebExtension einen Proxy-Server verwenden möchten, müssen die entsprechenden Einstellungen in den Benutzereinstellungen des EventManagers getätigt werden.

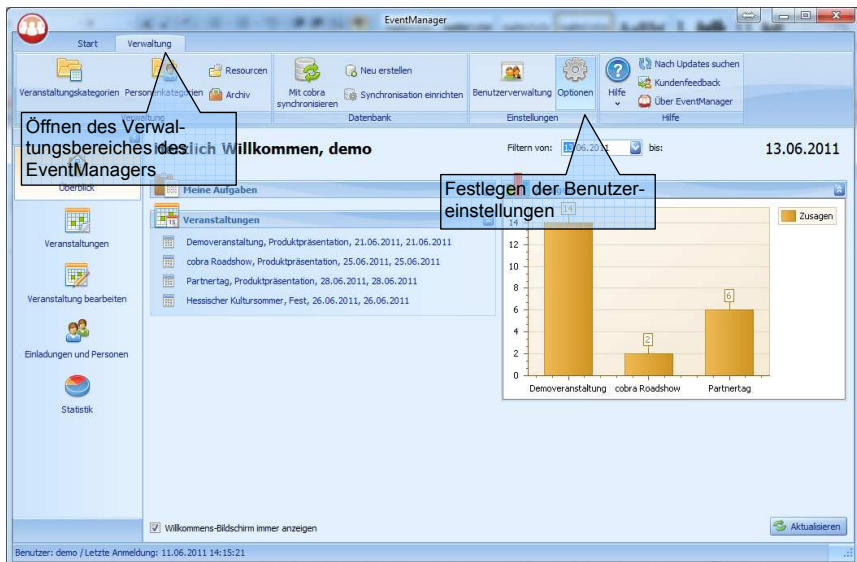


Abbildung 16: Öffnen der Benutzereinstellungen

In der Regel sollten die Systemstandards für die Verwendung des Proxy-Servers auf *True* gestellt werden. Dabei verwendet der EventManager dieselben Zugangsdaten, die auch vom Windows-System verwendet werden. Sollen hier andere Zugangsdaten verwendet werden, können Sie diese im Benutzerdialog eintragen. Die Zugangsdaten werden Ihnen von Ihrem Systemadministrator mitgeteilt.

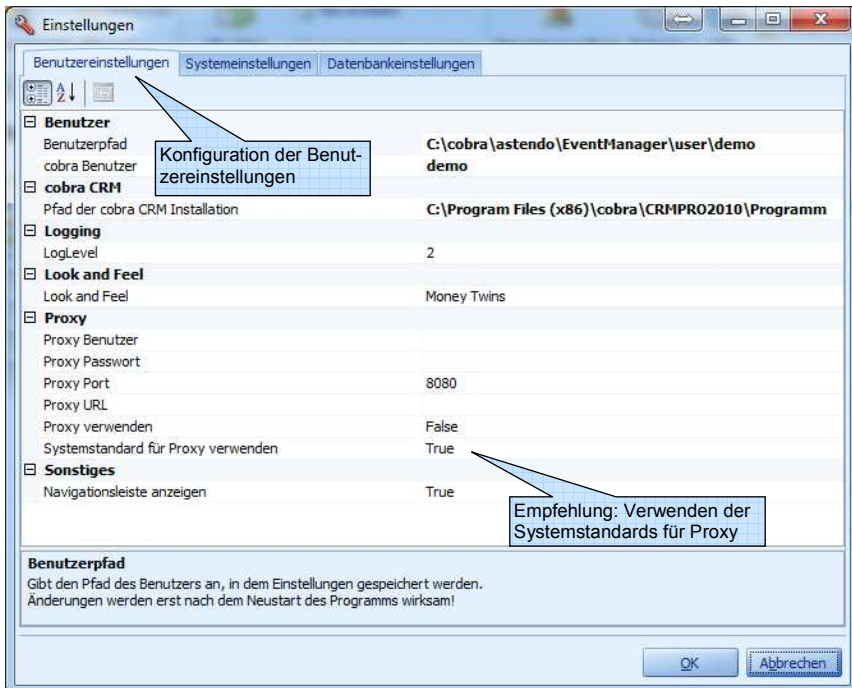


Abbildung 17: Die Benutzereinstellungen – Proxy-Server

## 2.2.2. Festlegen der Zugangsdaten zur WebExtension

Für den Zugang zur WebExtension werden Benutzername und Kennwort, sowie eine gültige URL benötigt. Diese werden Ihnen von Ihrem Anbieter mitgeteilt.

Zum Eingeben der Zugangsdaten rufen Sie die Systemeinstellungen auf und wechseln zum Bereich EventManager WebExtension. Hier können Sie Ihre Zugangsdaten definieren.

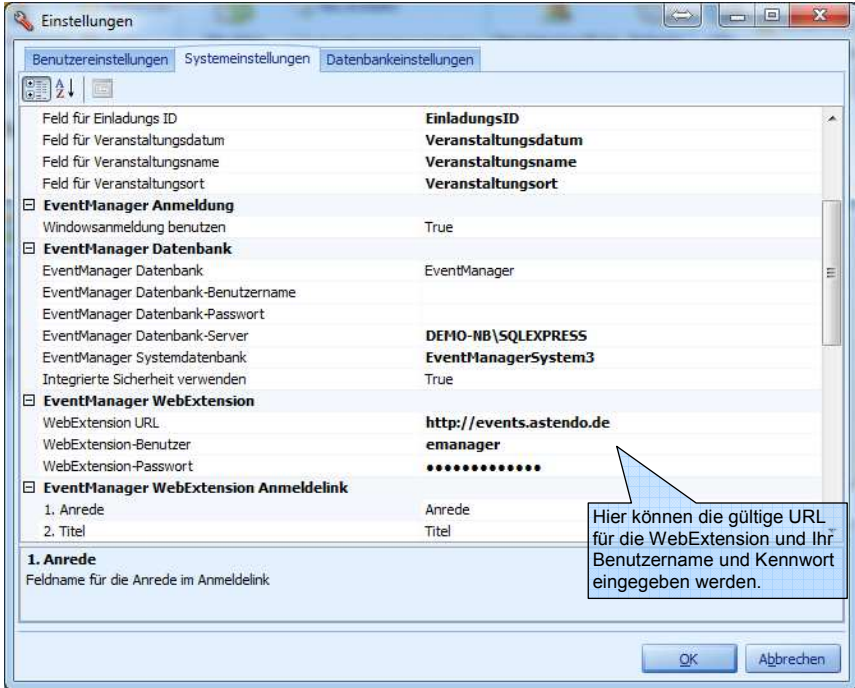


Abbildung 18: Die Systemeinstellungen – Definieren der Zugangsdaten zur WebExtension

**Achtung:** Nach der Änderung oder Eingabe Ihrer Zugangsdaten zur Web-Extension muss der EventManager neu gestartet werden, bevor Sie eine Veranstaltung in die WebExtension hochladen können!

## 2.2.3. Definieren des Anmelde-links für die WebExtension

Wenn Sie Ihre Teilnehmer zu einer Veranstaltung per E-Mail einladen möchten, erhalten diese vorzugsweise einen Anmelde-link, der direkt in der E-Mail angeklickt werden kann. In dem Anmelde-link sind persönlich Daten wie *Anrede*, *Titel*, *Vorname* und *Nachname* enthalten, um Ihren Teilnehmer auf der Website persönlich ansprechen zu können.

**Wichtig! Wenn Sie Ihre Feldbezeichnungen in cobra nicht den Standardnamen (*Anrede*, *Titel*, *Vorname* und *Nachname*) entsprechen, müssen Sie hier die entsprechenden Felder eintragen.**

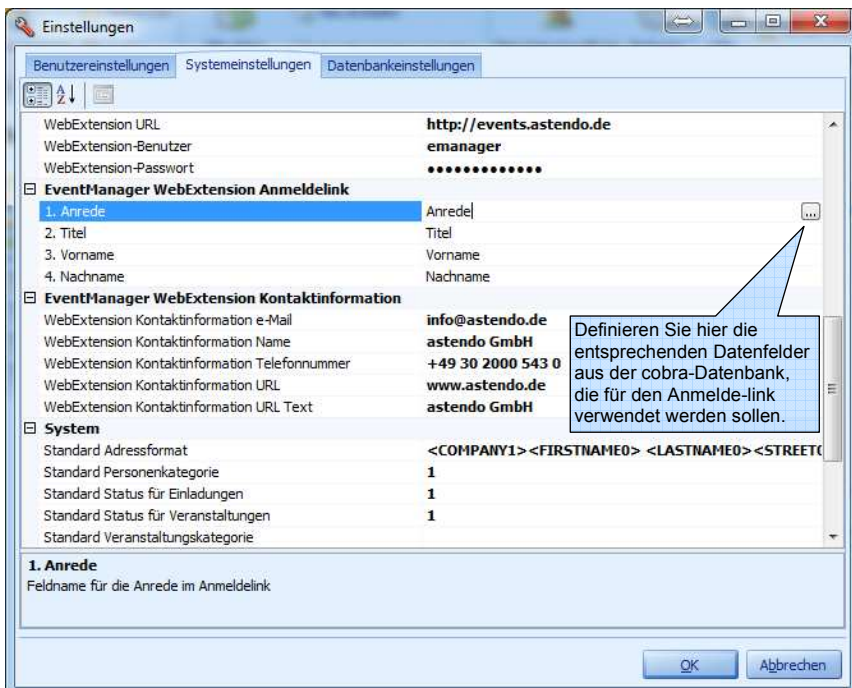


Abbildung 19: Die Systemeinstellungen – Definieren des Anmelde-links zur WebExtension

## 2.2.4. Definieren der Kontaktinformationen für die WebExtension

Auf der Website zur Anmeldung werden auf einigen Seiten Kontaktinformationen angezeigt; wie Ihr Ansprechpartner, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse. Die entsprechenden Informationen dazu sind ebenfalls in den Systemeinstellungen zu hinterlegen.

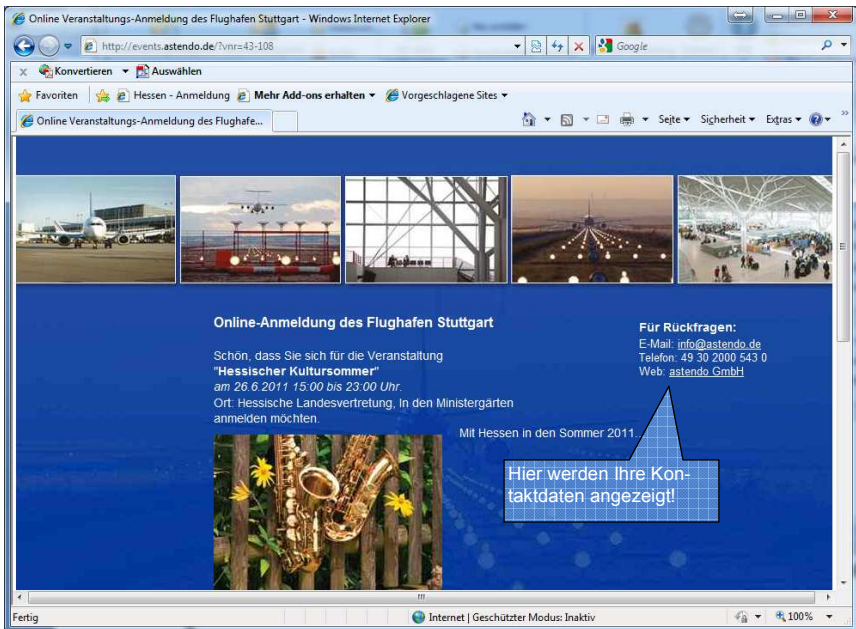


Abbildung 20: Die WebExtension – Anzeige Ihrer Kontaktdaten

Öffnen Sie über Verwaltung – Optionen – Systemeinstellungen den Dialog zur Konfiguration der Kontaktinformationen und tragen Sie die entsprechenden Informationen in die dafür vorgesehenen Felder ein.

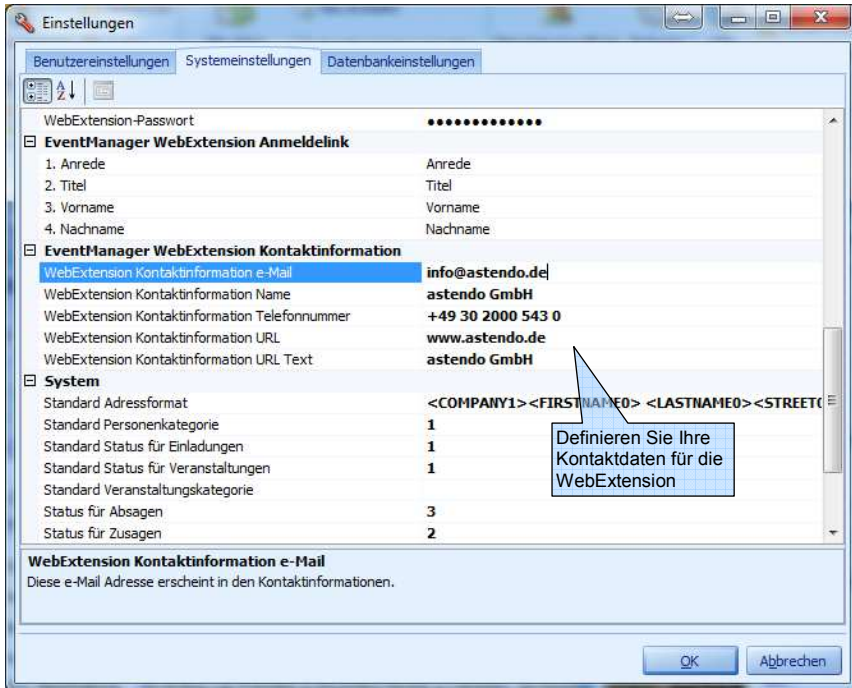


Abbildung 21: Die WebExtension – Definieren Sie Ihre Kontaktdaten für die WebExtension

## 2.3. Festlegen einer Standard-Personenkategorie

Für das Hinzufügen von Einladungen und Personen zu Veranstaltungen aus cobra oder der WebExtension sollte gleich zu Beginn eine Personenkategorie als Standard ausgewählt werden, wie z.B. „Teilnehmer“.

Wählen Sie dazu in den Systemeinstellungen in dem vorgebenden Feld den entsprechenden Eintrag aus den Personenkategorien aus.

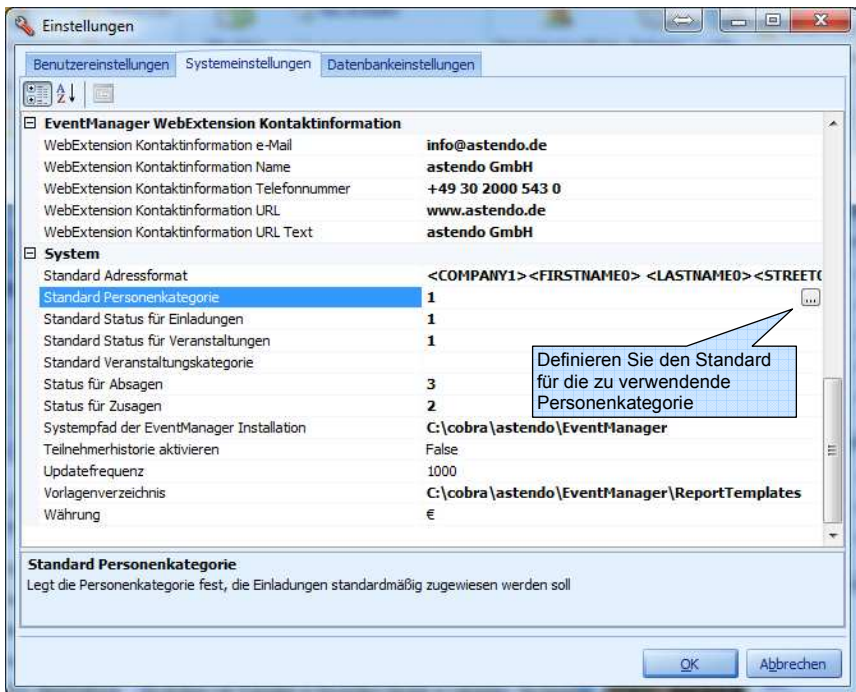


Abbildung 22: Die Systemeinstellungen - Definieren der Standard-Personenkategorie



Abbildung 23: Auswahl der Personenkategorien

Wenn Sie in der Auswahl der Personenkategorie keinen gültigen Eintrag angezeigt bekommen, müssen vorher über Verwaltung – Personenkategorien entsprechende Einträge von Ihnen angelegt werden.

## 2.4. Festlegen der cobra-Datenexportfelder

Für den Versand von Einladungen per Serienbrief oder Serienmail können Sie auf bestimmte Informationen aus dem EventManager für Ihre Einladungen zurückgreifen.

So sollen z.B. in der Einladungsmail der Name der Veranstaltung, der Ort und das Datum, sowie der Anmelde-link für den Teilnehmer oder die Buchungsnummer angezeigt werden.

Beispiel für eine Einladungsmail in cobra:

*{Briefanrede}*

*wir laden Sie herzlich ein zu unserer Veranstaltung*

**"{Veranstaltungsname}"**

**am {Veranstaltungsdatum} in {Veranstaltungsort}.**

*Sie können Ihre Teilnahme zu unserer Veranstaltung bestätigen, in dem Sie sich [hier](#) anmelden.*

*Oder sich unter unserer Anmeldeseite <http://events.astendo.de> mit Ihrer persönlichen Buchungsnummer **{Buchungsnummer}** anmelden.*

*Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!*

Um diese Informationen in der Einladung anzeigen zu können, müssen diese vor der Erstellung der Einladungen für jeden Teilnehmer in entsprechende Datenfelder in cobra exportiert werden.

Hierzu müssen entsprechende Datenfelder in cobra angelegt und im EventManager für den Export ausgewählt werden.

Sie können die Felder in cobra wie folgt anlegen und benennen:

Name	Typ	Länge
EM_Buchungsnummer	Text	255
EM_Veranstaltungsname	Text	255
EM_Anmelde-link	Text	255

EM_Veranstaltungsort	Text	255
EM_EinladungsID	Text	255
EM_Veranstaltungsdatum	Datum	

Die Anzeige der angelegten Felder in der cobra-Ansicht ist nicht notwendig, da diese ausschließlich für Einladungen verwendet werden.

Nach der Erstellung der Exportfelder in cobra müssen Sie diese Felder in den Systemeinstellungen des EventManagers zuordnen. Es müssen alle Felder zugeordnet werden.

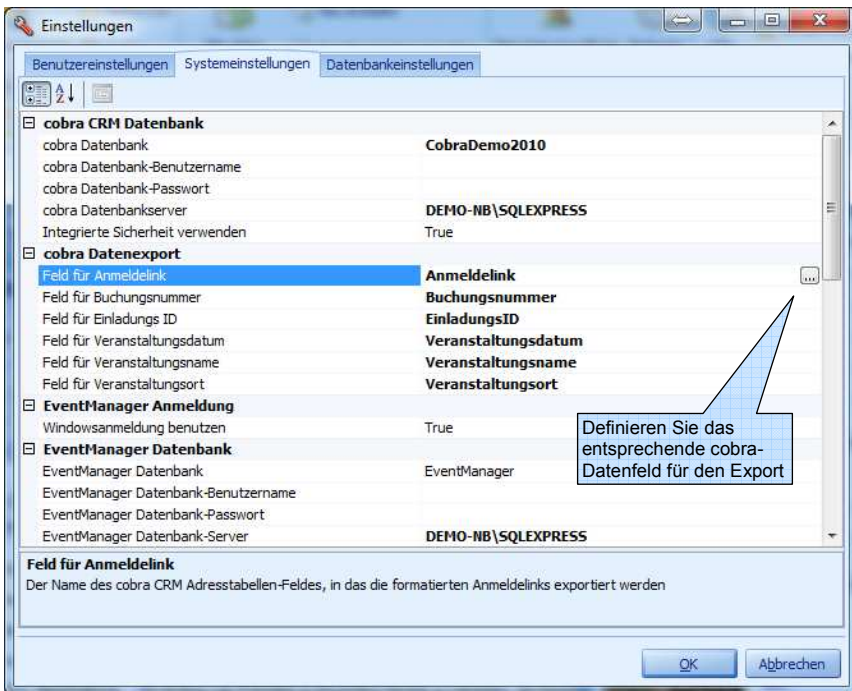


Abbildung 24: Die Systemeinstellungen – Zuordnen der cobra-Datenexportfelder

## 2.4.1. Einrichtung der cobra-Serienmail

Bei der Erstellung von Einladungen im Serienmail-Assistenten in cobra haben Sie die Möglichkeit, den Anmeldelink in einem Hyperlink zu „verstecken“.

Markieren Sie dazu Ihren Text (z.B. „Klicken Sie hier, um sich zu unserer Veranstaltung anzumelden“) und klicken Sie auf den Befehl *Link einfügen* in der Symbolleiste des Assistenten.

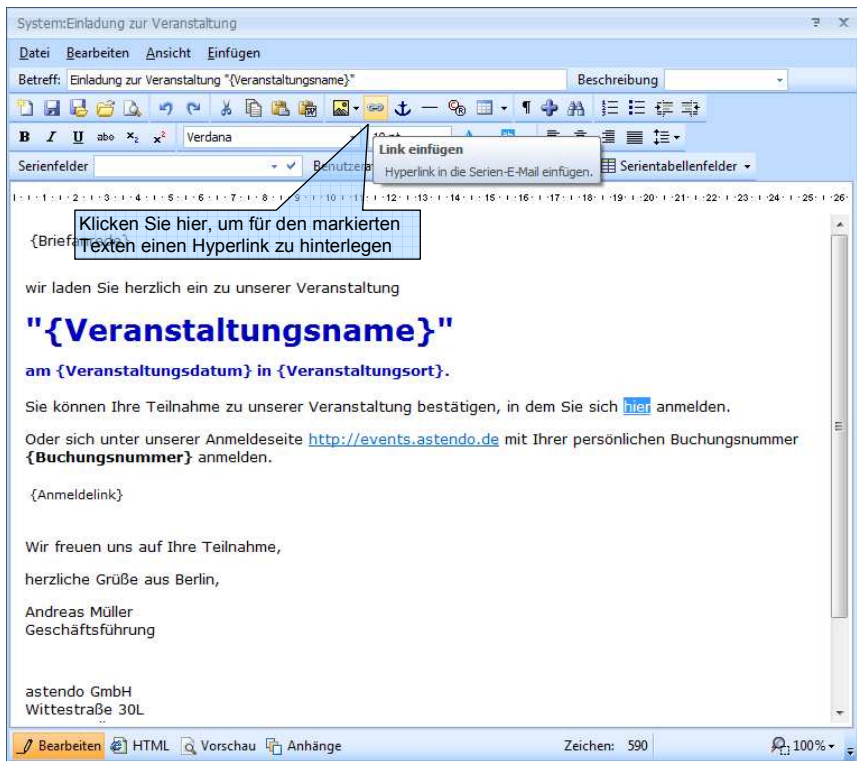


Abbildung 25: Erstellen eines Hyperlinks für die Anmeldung in der Serienmail

In dem nun folgenden Dialogfenster geben Sie als Linkziel im Feld URL den Platzhalter für den Anmeldelink ein: z.B. {Anmeldelink} und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit OK.

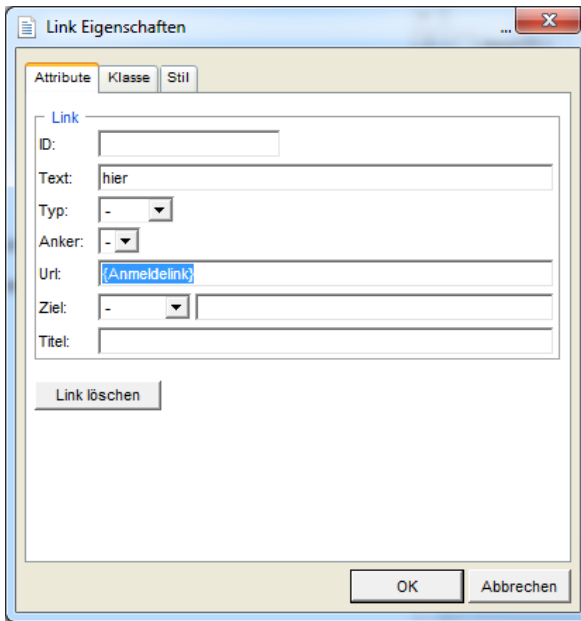


Abbildung 26: Eintragen des Hyperlinks

Beim Versenden der Serienmail wird nun in dem angegebenen Hyperlink der personalisierte AnmeldeLink des Teilnehmers hinterlegt.

## 2.5. Einrichtung der cobra-Synchronisation mit cobra-Zusatztabellen

Sie können die Daten zu Einladungen und Anmeldungen von Teilnehmern mit cobra-Zusatztabellen abgleichen, so dass sie bereits in cobra sehen können, welche Adressen von Ihnen zu welchen Veranstaltungen eingeladen wurden, zugesagt haben oder anwesend waren.

Hierzu muss die Synchronisation mit cobra eingerichtet werden.

### 2.5.1. Anlage der cobra-Zusatztabelle

Bevor Sie die Synchronisation einrichten können, sind die entsprechende Zusatztabelle und –felder in cobra anzulegen und einzurichten.

Die genaue Vorgehensweise zum Anlegen von Zusatztabellen und –feldern entnehmen Sie bitte dem Systemhandbuch von cobra.

Der Tabellename kann beliebig definiert werden, eine mögliche Bezeichnung könnte jedoch „Veranstaltungen“ lauten.

Sie können die Felder in der neu angelegten cobra-Zusatztabelle wie folgt anlegen und benennen:

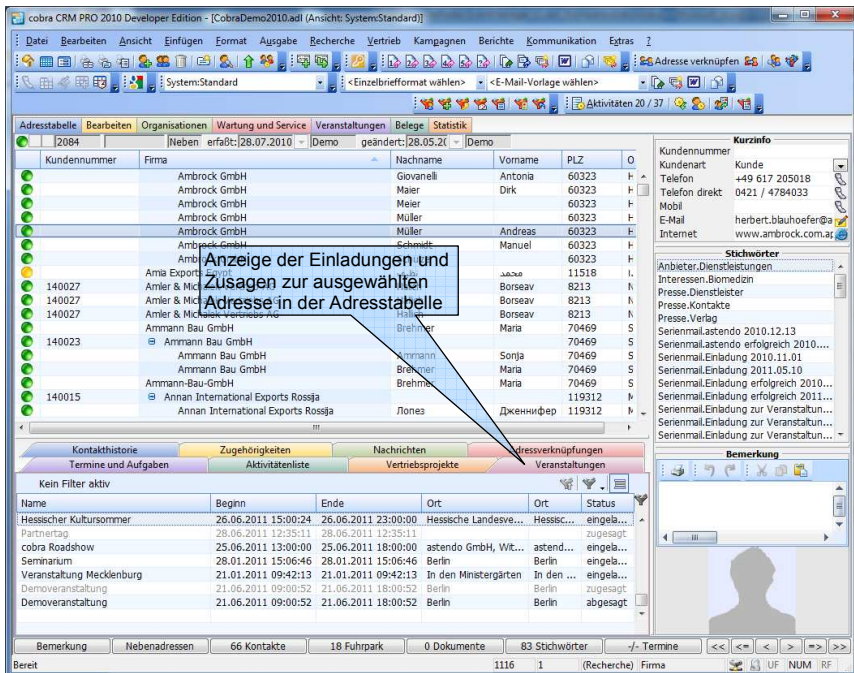
<b>Name</b>	<b>Typ</b>	<b>Länge</b>
Beginn	Datum	
Ende	Datum	
Ort	Text	255
Veranstaltungsname	Text	255
Veranstaltungskategorie	Text	255
Einladungsstatus	Text	255
UID	Text	255
Personenzahl	Zahl	

Name	Typ	Länge
Druckdatum	Datum	
Versanddatum	Datum	
EventCode	Text	255

Nachdem Sie die Zusatztabelle in cobra angelegt haben, sollten Sie Ihre Ansicht in cobra anpassen, um die Daten der Zusatztabelle anzuzeigen.

Die genaue Vorgehensweise zum Anpassen der cobra-Ansicht entnehmen Sie bitte dem Systemhandbuch von cobra.

Eine mögliche Anzeige der Veranstaltungen könnte so aussehen:



The screenshot shows the 'cobra CRM PRO 2010 Developer Edition' interface. The main window displays a list of companies (Adresstabelle) with columns for 'Kundennummer', 'Firma', 'Nachname', 'Vorname', and 'PLZ'. Below this, a 'Veranstaltungen' (Events) table is visible, showing columns for 'Name', 'Beginn', 'Ende', 'Ort', and 'Status'. A callout box with the text 'Anzeige der Einladungen und Zusagen zur ausgewählten Adresse in der Adresstabelle' points to the 'Veranstaltungen' column in the main table.

Kundennummer	Firma	Nachname	Vorname	PLZ	O
2084	Ambrock GmbH	Giovanelli	Antonia	60323	F
	Ambrock GmbH	Maier	Dirk	60323	F
	Ambrock GmbH	Meier		60323	F
	Ambrock GmbH	Müller		60323	F
	Ambrock GmbH	Müller	Andreas	60323	F
	Ambrock GmbH	Schmidt	Manuel	60323	F
	Ambr			60323	F
140027	Amia Export	Jakob		11518	I
140027	Amlier & Mich	Boiseav	8213	N	
140027	Amlier & Mich	Boiseav	8213	N	
	Amlier & Mich	Boiseav	8213	N	
	Ammann Bau GmbH	Brehmer	Maria	70469	S
140023	Ammann Bau GmbH	Brehmer	Maria	70469	S
	Ammann Bau GmbH	Sonja		70469	S
	Ammann Bau GmbH	Maria		70469	S
	Ammann-Bau-GmbH	Brehmer	Maria	70469	S
140015	Annan International Exports Rossja			119312	N
	Annan International Exports Rossja	Lopez	Дженифер	119312	N

Name	Beginn	Ende	Ort	Status
Hessischer Kultursommer	26.06.2011 15:00:24	26.06.2011 23:00:00	Hessische Landesve...	Hessisc... eingela...
Partnertag	28.06.2011 12:35:11	28.06.2011 12:35:11		zugesa...
cobra Roadshow	25.06.2011 13:00:00	25.06.2011 18:00:00	astendo GmbH, Wit...	astend... eingela...
SeminarUm	28.01.2011 15:06:46	28.01.2011 15:06:46	Berlin	eingela...
Veranstaltung Mecklenburg	21.01.2011 09:42:13	21.01.2011 09:42:13	In den Ministergärten	In den ... eingela...
Demoveranstaltung	21.06.2011 09:00:52	21.06.2011 18:00:52	Berlin	Berlin zugesa...
Demoveranstaltung	21.06.2011 09:00:52	21.06.2011 18:00:52	Berlin	Berlin abgesa...

Abbildung 27: Anzeige der Veranstaltungsinformationen in der Adresstabelle in cobra

Alternativ können Sie auch eine eigene Registerkarte für Veranstaltungen anlegen, die Ihnen mehr Detailinformationen zu Veranstaltungen der Adresse anzeigt.

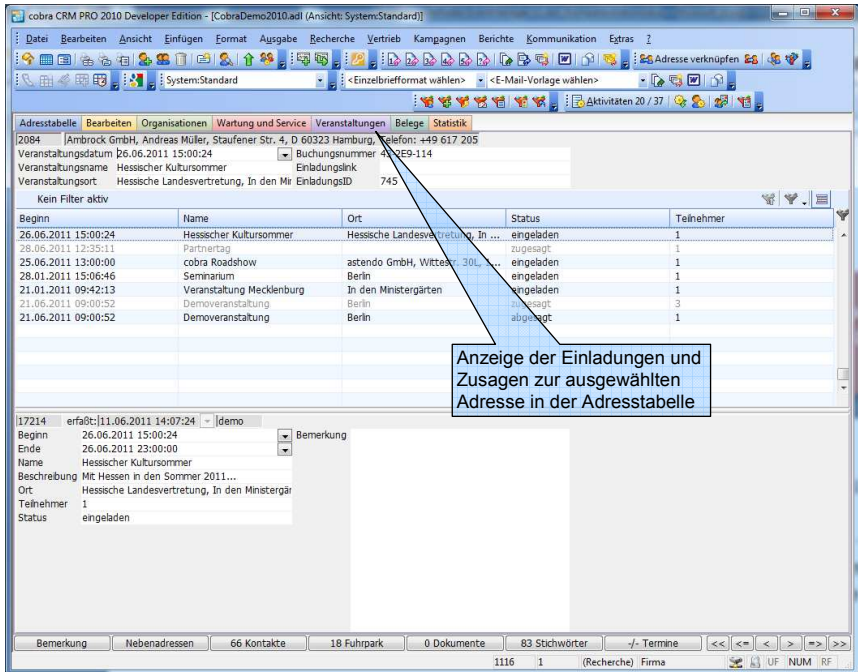


Abbildung 28: Anzeige der Veranstaltungsinformationen in einer eigenen Registerkarte in cobra

## 2.5.2. Einrichtung der Synchronisation im Eventmanager mit cobra-Zusatzdaten

Die in cobra angelegten Datenfeldern können nun den entsprechenden Datenfeldern im EventManager zugeordnet werden.

Klicken Sie dazu in der oberen Symbolleiste im Bereich *Verwaltung* auf *Synchronisation einrichten*.

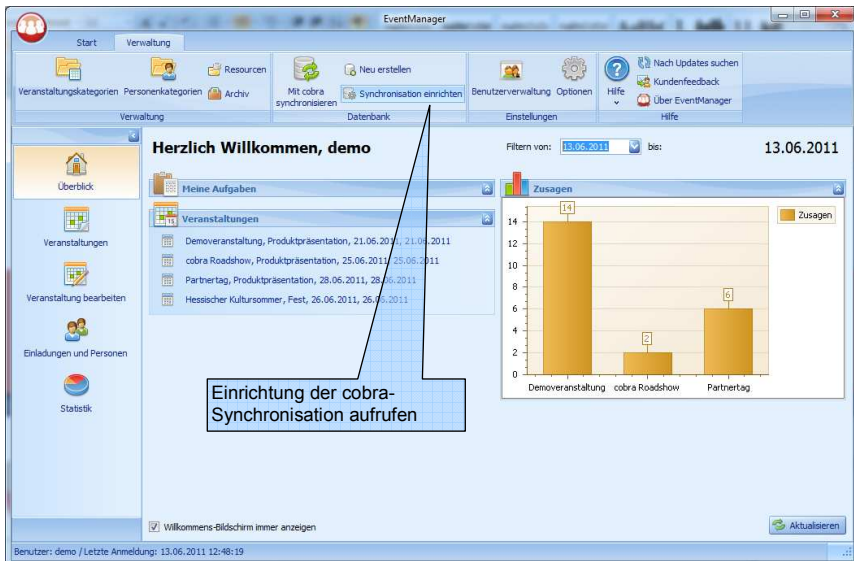


Abbildung 29: Aufruf der Synchronisationseinrichtung

In dem nun folgenden Dialog können Sie die Felder entsprechend Ihrer Inhalte zuordnen. Wählen Sie dazu die in cobra erstellte Zusatztable aus und ordnen Sie mit *Festlegen* die einzelnen Felder zu.

**Wichtig! Das Feld UID wird zur Kennzeichnung der aus dem EventManager stammenden Daten verwendet und ist somit für die Zuordnung obligatorisch. Beim Synchronisieren werden alle Einträge mit einer UID gelöscht und die aktuellen Daten in die Tabelle eingetragen.**



Abbildung 30: Einrichtung der Synchronisation

Nachdem alle Felder zugeordnet wurden, wird eine Erstsynchronisation durchgeführt. Im Anschluss sollten bei den bereits zugeordneten Teilnehmern in cobra entsprechende Einträge in der Veranstaltungsübersicht erscheinen.

### 2.5.3. Einrichtung von Veranstaltungsstatistiken in cobra

Um direkt von cobra aus auf Informationen zu Anmeldungen oder Ähnlichem zugreifen zu können, können Nutzer von cobra CRM PLUS bzw. CRM PRO entsprechende Statistiken in cobra bereitstellen. (Dieses Feature steht in Adress PLUS nicht zur Verfügung!)

Eine mögliche Statistik könnte Ihnen alle Zusagen zu Ihren aktuellen Veranstaltungen in einem Säulendiagramm anzeigen:

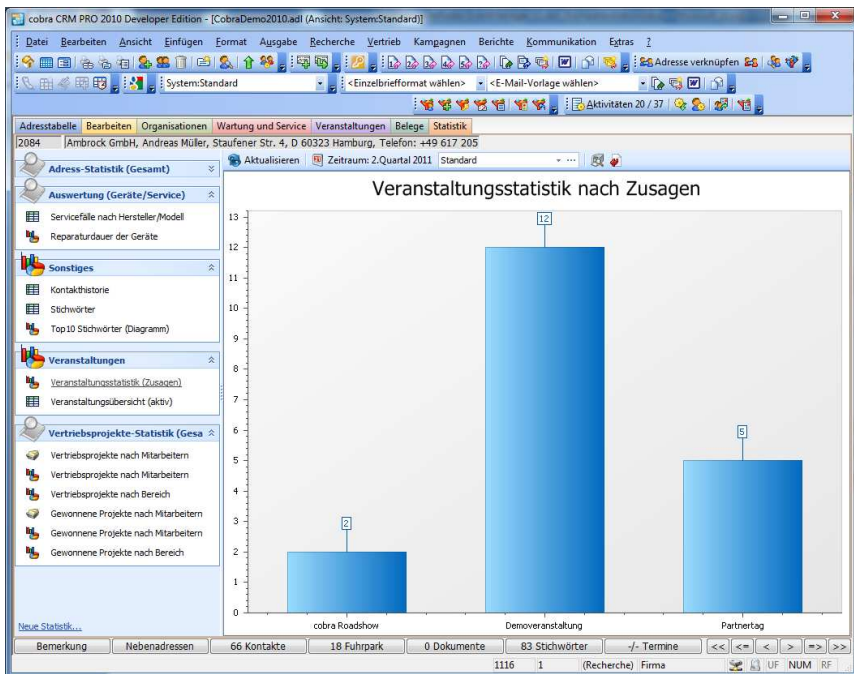


Abbildung 31: Statistik in cobra zur Anzeige der Zusagen

Die XML-Anweisung für dieses Diagramm in cobra könnte so aussehen:

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<Item xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema">
  <Icon>Chart.png</Icon>
  <Name>Veranstaltungsstatistik</Name>
  <Caption>Veranstaltungsstatistik (Zusagen)</Caption>
  <ChartInfo>
    <Appearance>Chameleon</Appearance>
    <Title>Veranstaltungsstatistik nach Zusagen</Title>
    <ChartMode>Bar</ChartMode>
    <SwapXYAxes>false</SwapXYAxes>
    <ArgumentField>Veranstaltung</ArgumentField>
    <ArgumentFieldFormat>General</ArgumentFieldFormat>
    <ArgumentScaleType>Qualitative</ArgumentScaleType>
    <XAxe>
      <Visible>true</Visible>
      <Reverse>false</Reverse>
      <Caption />
      <MinorTickmarkCount>4</MinorTickmarkCount>
      <MinorTickmarkVisible>true</MinorTickmarkVisible>
      <MajorTickmarkVisible>true</MajorTickmarkVisible>
      <GridlinesVisible>false</GridlinesVisible>
      <GridlinesMinorVisible>false</GridlinesMinorVisible>
      <GridlineInterlaced>false</GridlineInterlaced>
      <LabelVisible>true</LabelVisible>
      <LabelStaggered>false</LabelStaggered>
      <LabelAngle>0</LabelAngle>
    </XAxe>
    <YAxe>
      <Visible>true</Visible>
      <Reverse>false</Reverse>
      <Caption />
      <MinorTickmarkCount>4</MinorTickmarkCount>
      <MinorTickmarkVisible>true</MinorTickmarkVisible>
      <MajorTickmarkVisible>true</MajorTickmarkVisible>
      <GridlinesVisible>false</GridlinesVisible>
      <GridlinesMinorVisible>false</GridlinesMinorVisible>
      <GridlineInterlaced>false</GridlineInterlaced>
      <LabelVisible>true</LabelVisible>
      <LabelStaggered>false</LabelStaggered>
      <LabelAngle>0</LabelAngle>
    </YAxe>
    <LegendAlignmentVertical>Top</LegendAlignmentVertical>
    <LegendAlignmentHorizontal>RightOutside</LegendAlignmentHorizontal>
    <LegendDirection>BottomToTop</LegendDirection>
    <SeriesInfos>
      <anyType xsi:type="SeriesInfo">
        <Caption>Anzahl</Caption>
        <ValueField>Anzahl</ValueField>
        <ValueScaleType>Numerical</ValueScaleType>
        <ValuesFieldFormat>General</ValuesFieldFormat>
        <LabelSerieVisible>true</LabelSerieVisible>
        <DisplayPattern>{V}</DisplayPattern>
        <LegendDisplayPattern>{A}; {V}</LegendDisplayPattern>
        <ValueAsPercent>true</ValueAsPercent>
        <PercentageAccuracy>2</PercentageAccuracy>
        <PieSerieInfoInside>true</PieSerieInfoInside>
      </anyType>
    </SeriesInfos>
    <LegendVisible>false</LegendVisible>
    <DisableChartEditor>false</DisableChartEditor>
  </ChartInfo>
  <Format>
```

```

<DisabledFeatures />
<HiddenColumnContextMenuItems>Group
tion</HiddenColumnContextMenuItems>
<DoubleClickTarget>List</DoubleClickTarget>
<ShowAutoFilterRow>false</ShowAutoFilterRow>
<ShowHorizontalScrollbar>false</ShowHorizontalScrollbar>
<ShowGroupedColumns>false</ShowGroupedColumns>
<ShowFooterContextMenu>false</ShowFooterContextMenu>
<ExpandGrouping>false</ExpandGrouping>
<GridEventsProviderLocation>Gac</GridEventsProviderLocation>
<SQLParseEventsProviderLocation>Gac</SQLParseEventsProviderLocation>
<ColumnFormats />
<AllowExport>true</AllowExport>
<AllowPrint>true</AllowPrint>
<AllowNewLayoutPrint>true</AllowNewLayoutPrint>
<ReloadOnSetFocus>false</ReloadOnSetFocus>
<SaveDataOnSetFocus>false</SaveDataOnSetFocus>
</Format>
<SqlSelect>SELECT [ADDITIONAL04].[TEXT1] AS N'Veranstaltung', Count(*) AS
Anzahl
FROM Additional04
WHERE &lt;GROUPADR&gt; AND ('&lt;VON&gt;' &lt;= [ADDITIONAL04].[DATE1] AND
[ADDITIONAL04].[DATE1] &lt;= '&lt;BIS&gt;') AND [ADDITIONAL04].[TEXT4] =
'zugesagt' GROUP BY [ADDITIONAL04].[TEXT1]
ORDER BY [ADDITIONAL04].[TEXT1]
</SqlSelect>
<Type>Chart</Type>
<SupportsPermission>false</SupportsPermission>
</Item>

```

Die genaue Vorgehensweise zur Erstellung von Statistiken in cobra entnehmen Sie bitte dem Systemhandbuch von cobra.